

# Inhaltsverzeichnis

## A. Einführung

	Rn.
I. Begriff des Ehevertrages .....	1
II. Abgrenzung Ehevertrag/Scheidungsvereinbarung .....	8
III. Form und Zeitpunkt des Ehevertrages .....	11
1. Form .....	11
2. Zeitpunkt .....	12
3. Die Präambel im Ehevertrag .....	13
4. Eintragung in das Güterrechtsregister .....	14
IV. Grenzen der Ehevertragsfreiheit .....	15
1. Richterliche Inhaltskontrolle von Eheverträgen .....	15
2. Teilnichtigkeit/Gesamtnichtigkeit, Salvatorische Klausel ...	20
3. Bedeutung für bestehende Eheverträge .....	22
V. Ehevertragstypen .....	24
– Checkliste – .....	29
VI. Vereinbarungsmöglichkeiten zu den allgemeinen Wirkungen der Ehe .....	30
1. Eheliche Lebensgemeinschaft, § 1353 BGB .....	31
2. Ehe- und Familienname, § 1355 BGB .....	32
3. Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit, § 1356 BGB .....	33
4. Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs, § 1357 BGB ...	34
5. Familienunterhalt und Getrenntlebensunterhalt, §§ 1360, 1360 a, 1361 BGB .....	35
6. Die Eigentumsvermutung, § 1362 BGB .....	36
VII. Steuerliche Auswirkungen von Eheverträgen und Kosten der Beurkundung .....	37

## B. Vertragsmuster mit Anmerkungen

1. <b>Vertragsmuster:</b> Ehevertrag mit Vereinbarung der Gütertrennung, Ausschluss des Versorgungsausgleichs und Verzicht auf nahehele- lichen Unterhalt, verbunden mit einem Erb- und Pflichtteilsver- zichtsvertrag .....	40
I. Die Zugewinngemeinschaft – Grundzüge der gesetzlichen Regelung .....	41
1. Grundsatz der Vermögenstrennung und selbständigen Vermögensverwaltung .....	41

	Rn.
2. Die Verfügungsbeschränkungen .....	42
3. Der Zugewinnausgleich im Todesfall .....	43
II. Der Zugewinnausgleich bei Scheidung der Ehe .....	46
1. Grundzüge und Richtigkeitsgewähr .....	46
2. Anfangsvermögen .....	49
3. Endvermögen .....	54
4. Wertermittlung des Anfangs- und Endvermögens .....	58
5. Ausgleichsforderung und Berechnungszeitpunkt .....	59
6. Auskunftspflicht .....	60
7. Anrechnung von Vorempfängen .....	61
8. Vorzeitiger Zugewinnausgleich .....	62
III. Die Gütertrennung .....	63
1. Nachteile der Gütertrennung .....	64
2. Modifizierte Zugewinnngemeinschaft statt Gütertrennung ..	65
3. Aufhebung der Gütertrennung .....	66
IV. Die Gütergemeinschaft .....	67
V. Unterhalt des geschiedenen Ehegatten .....	68
1. Die Unterhaltstatbestände .....	69
2. Einsatzzeitpunkt .....	76
3. Unterhaltsbedürftigkeit/Leistungsfähigkeit .....	77
4. Maß und Umfang des zu leistenden Unterhalts .....	79
5. Herabsetzung und zeitliche Begrenzung .....	80
6. Ausschluss des Unterhaltsanspruchs und sein Erlöschen ...	81
7. Der Unterhaltsverzicht .....	82
VI. Der Versorgungsausgleich .....	86
1. Grundzüge der gesetzlichen Regelung .....	86
2. Vorrang von Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich ...	87
3. Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	89
4. Materielle Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	90
6. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	91
<b>2. Vertragsmuster: Ehevertrag junger Eheleute .....</b>	<b>92</b>
I. Vereinbarungsmöglichkeiten zum Zugewinnausgleich – modi- fizierte Zugewinnngemeinschaft .....	93
1. Ausschluss des Zugewinnausgleichs nur für den Fall der Scheidung .....	94
2. Auflösend bedingter Ausschluss des Zugewinnausgleichs bei Geburt eines gemeinschaftlichen Kindes .....	95
3. Befristeter Ausschluss des Zugewinnausgleichs bei kurzer Ehedauer .....	96
4. Rücktrittsrecht eines Ehegatten von der Vereinbarung über den Ausschluss des Zugewinnausgleichs .....	97

	Rn.
5. Negatives Anfangsvermögen eines Ehegatten .....	98
6. Verzeichnis und wertmäßige Festsetzung des Anfangsvermögens .....	99
7. Pauschalierung des Anspruchs auf Zugewinnausgleich oder Höchstbetrag .....	100
8. Ausschluss der im Anfangsvermögen der Ehegatten während der Ehezeit eingetretenen Wertsteigerung vom Zugewinnausgleich .....	101
9. Herausnahme einzelner Vermögensgegenstände aus dem Zugewinnausgleich .....	102
10. Anrechnung von Zuwendungen .....	103
11. Vereinbarungen zur Bewertung und zur Fälligkeit des Anspruchs auf Zugewinnausgleich .....	104
12. Abschichtung des Zugewinns während der Ehe .....	105
13. Ausgleich des Zugewinns bei Beginn des Getrenntlebens ..	106
14. Ehegatteninnengesellschaft .....	107
<b>II. Vereinbarungsmöglichkeiten zum nachehelichen Unterhalt .....</b>	<b>108</b>
1. Auflösend bedingter Verzicht auf Unterhalt bei Geburt eines gemeinschaftlichen Kindes .....	109
2. Unterhaltsverzicht einschließlich des Kindesbetreuungsunterhalts .....	110
3. Unterhaltsverzicht mit Ausnahme des Kindesbetreuungsunterhalts .....	111
4. Befristung des Unterhaltsverzichts .....	112
5. Betragsmäßige/zeitliche Begrenzung des Unterhaltsanspruchs .....	113
6. Einseitiger Verzicht auf Unterhalt .....	114
7. Unterhaltsverzicht mit Ausnahme des Notunterhalts .....	115
8. Verstärkende und novierende Unterhaltsvereinbarungen ...	116
9. Pflichtteilsverzicht und Unterhaltsanspruch .....	117
<b>III. Vereinbarungsmöglichkeiten zum Versorgungsausgleich .....</b>	<b>118</b>
1. Auflösend bedingter Ausschluss des Versorgungsausgleichs bei Geburt eines gemeinschaftlichen Kindes .....	119
2. Ausschluss des Versorgungsausgleichs mit Kompensation ..	120
3. Befristeter Ausschluss des Versorgungsausgleichs bei kurzer Ehedauer .....	121
4. Einseitiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	122
5. Herabsetzung der Ausgleichsquote .....	123
6. Ausschluss einzelner Anrechte aus dem Versorgungsausgleich .....	124
7. Ausschluss einzelner Zeiträume aus dem Versorgungsausgleich .....	125
8. Ausschluss des Versorgungsausgleichs ab dem Getrenntleben .....	126

	Rn.
9. Einbeziehung in die Regelung der ehelichen Vermögensverhältnisse .....	127
10. Vereinbarung der schuldrechtlichen Ausgleichsrente .....	128
11. Abänderbarkeit der Vereinbarung .....	129
12. Vereinbarungen in der Getrenntlebens- und Scheidungsvereinbarung .....	130
<b>3. Vertragsmuster: Ehevertrag des Unternehmers oder Freiberuflers ...</b>	<b>131</b>
I. Der Ausschluss des Zugewinnausgleichs beschränkt auf bestimmte Vermögensgegenstände .....	133
II. Begrenzung des nachehelichen Unterhalts auf einen Höchstbetrag .....	134
III. Ausschluss des Versorgungsausgleichs gegen Abschluss einer Lebensversicherung .....	135
IV. Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht .....	136
<b>4. Vertragsmuster: Ausländerehe .....</b>	<b>137</b>
I. Der Ehevertrag mit einem ausländischen Staatsangehörigen ....	138
II. Maßgeblichkeit einer ausländischen Rechtsordnung für die Ehe und für das Güterrecht .....	139
III. Wahl des deutschen Güterrechts .....	140
IV. Der deutsch-französische Wahlgüterstand .....	142
<b>5. Vertragsmuster: Vermögenszuordnung .....</b>	<b>143</b>
I. Die Bedeutung der Vermögenszuordnung unter Ehegatten im Haftungsfall eines Ehegatten, bei Scheidung der Ehe und im Erbfall .....	144
1. Vorsorge für den Haftungsfall .....	145
2. Vorsorge für den Scheidungsfall .....	146
3. Vorsorge für den Erbfall .....	147
4. Vorsorge vor der Erbschaftsteuer .....	148
5. Die Schenkung der Schwiegereltern .....	149
II. Die unbenannte Zuwendung im Scheidungsfall .....	150
1. Die unbenannte Zuwendung ist keine widerrufbare Schenkung .....	151
2. Kein gegenständliches Rückforderungsrecht, die Zuwendung ist Rechnungsposten im Zugewinnausgleich .....	153
3. Zuwendungen aus dem ausgleichspflichtigen Vermögen sind weniger problematisch .....	154

Inhaltsverzeichnis	IX
	Rn.
4. Zuwendungen aus dem Anfangsvermögen führen bei Scheidung zu einem Verlust .....	155
5. Zuwendungen bei Gütertrennung .....	156
III. Vertragliches Rückforderungsrecht der Zuwendung („Rück- trittsklausel“) .....	157
1. Vertragliches Rückforderungsrecht bei Scheidung .....	157
2. Kein „freies“ Rücktrittsrecht – Pfändung .....	158
3. Weitere Fälle des Rückforderungsrechts .....	159
4. Sicherung durch Vormerkung .....	160
5. Angebot statt Rückforderungsrecht .....	161
6. Rückübertragung mit oder ohne Gegenleistung .....	162
7. Zuwendung mit Gegenleistung .....	163
8. Ersatz von Aufwendungen .....	164
9. Vorbehalt eines Nutzungsrechts des Zuwendenden .....	165
IV. Unbenannte Zuwendung und Schenkung .....	166
V. Steuerfragen bei der Vermögenszuordnung unter Eheleuten ....	167
VI. Vermögenszuordnung durch Vereinbarung der Gütertrennung	168
	Seite
C. Sachregister .....	217